



Pfingstmarkt 2013

Am Pfingstmontag, den 20. Mai 2013, findet wieder der traditionelle Pfingstmarkt in der Ortsmitte in Friolzheim von 08.00 – 18.00 Uhr statt.

Wie in den letzten Jahren wurde wieder eine große Zahl von Marktständen, ca. 130, angemeldet. Auch in diesem Jahr wird der Schaustellerbetrieb Karmo Thelen seinen Vergnügungspark aufbauen.

Attraktionen dieses Vergnügungsparks werden ein Auto-Scooter, Schießstand, Verlosung, Kinderkarussell und Wurfude sein.

Bei schönem Wetter wird sicher auch in diesem Jahr eine große Zahl von Besuchern zum Pfingstmarkt kommen. Unsere Gemeinde sollte sich daher von ihrer besten und schönsten Seite zeigen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ortsstraßen und Höfe in einen sauberen und geordneten Zustand zu bringen. Auch wäre es gut, wenn alle Gegenstände, die vor den Gebäuden und Straßen gelagert sind und dort nicht unbedingt gebraucht werden, über die Pfingstfeiertage anderweitig untergebracht werden können.

Um einen reibungslosen Ablauf des Pfingstmarktes zu gewährleisten, werden einige verkehrsrechtliche Änderungen notwendig sein. Die Ortsdurchfahrt ist am Pfingstmontag in der Leonberger Straße ab Einmündung Mönzheimer Straße und in der Pforzheimer Straße nach Einmündung der Wimsheimer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Auch die Heimsheimer Straße ist in Fahrtrichtung Ortsmitte ab der Kreuzung Feldbergstraße/Heimsheimer Straße gesperrt. Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, werden die Lehen- und die Birkenstraße als Einbahnstraßen ausgeschildert, wobei die Lehenstraße nur in östlicher Richtung und die Birkenstraße nur in westlicher Richtung befahrbar ist. Ebenso ist in der Birkbuschstraße, Grabenstraße, Bergstraße und in der Schulstraße nur Einbahnverkehr in Richtung Leonberger Straße zugelassen.

Halteverbote werden in der Heimsheimer Straße, Birkbuschstraße, der Grabenstraße, Bergstraße, Schulstraße, auf der Nord- und Südseite der Leonberger Straße bis Haus Nr. 40, der Mönzheimer Straße, der Nordseite der Birkenstraße und der Südseite der Lehenstraße, auf Teilen der Wimsheimer Straße und Pforzheimer Straße vor dem Pfingstmarkt angebracht.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Ordnerdienst und ein kostenloser Shuttlebus-Service eingerichtet.

Es wird gebeten, für alle die an diesem Tag Besuch erwarten, diesen über die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu informieren!

An die Anlieger dieser Straßen ergeht die höfliche Bitte, die geänderte verkehrsrechtliche Situation von Pfingstsonntagabend bis zum Abend des Pfingstmontages zu beachten. Es wäre ärgerlich, wenn Fahrzeugbesitzer in den genannten Straßen am Markttag in aller Frühe aus dem Schlaf geklingelt und mit gebührenpflichtigen Verwarnungen belegt werden müssen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Innenteil unter 'Amtliches'





Kinder- und Jungschartag 2013

Samstag, 11.5.2013 von 10 bis 15 Uhr.

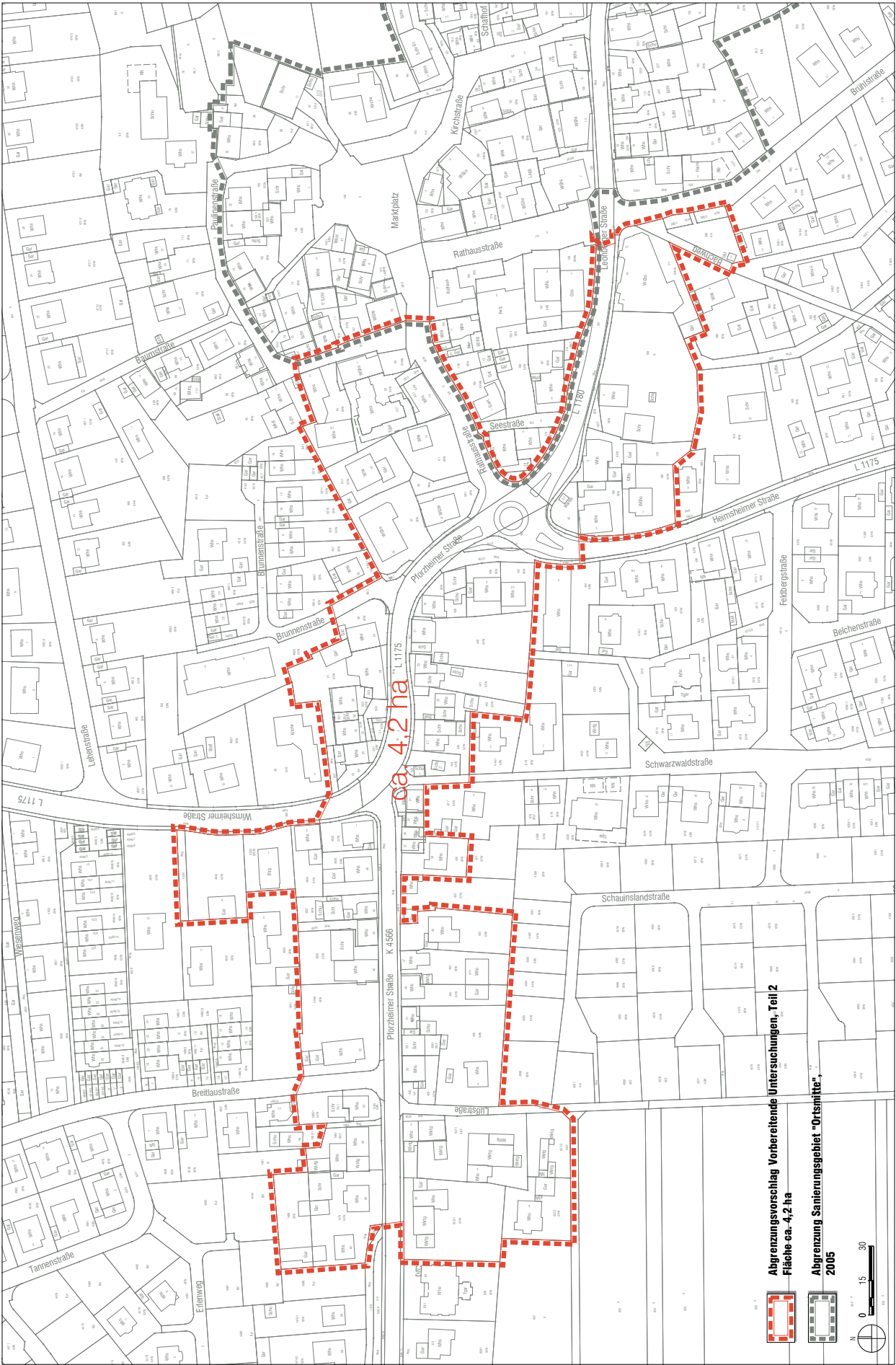
Im Freizeitheim in Friolzheim (Gemeindesaal).

Alle **Kinder von 7 bis 13 Jahren**
sind eingeladen – es erwartet dich ein
megastarkes Programm mit spannender
Missionsgeschichte aus Kroatien, Spielen,
Liedern und einer



tollen Clownshow!

Für 5€ bist du dabei, inkl. **leckerem
Essen und Getränke.**



Abgrenzungsplan

Vorbereitende Untersuchungen "Ortskern", Teil 2
Gemeinde Frielzheim

Fläche: ca. 4,2 ha
Maßstab 1:1500
Stand 03.05.13

baldauf
STADTNEUER

Nachfolgendes und Stadterneuerung
Gesellschaft mbH & Co. KG
Friedrichstraße 100
D-37075 Göttingen
Tel. 0551 907 8-0 Fax 0551 907 8-22
www.baldauf-stadterneuerung.de

Amtliches



Sanierung „Ortskern II“ der Gemeinde Friolzheim

Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB.

Für das Gebiet „Ortskern II“ besteht der Verdacht städtebaulicher Missstände gemäß § 136 BauGB. Um Beurteilungsunterlagen zu gewinnen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen, hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.04.2013 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Um die für die vorbereitenden Untersuchungen notwendigen Informationen zu erhalten, wird eine Befragung aller Personen durchgeführt, die im Untersuchungsgebiet ein Grundstück, ein Gebäude, eine Wohnung oder einen Betrieb besitzen oder nutzen. Der Zeitraum der Befragung wird ortsüblich bekanntgegeben.

Nach § 138 BauGB sind alle Betroffenen verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die Ergebnisse werden vertraulich behandelt und dürfen nur für Zwecke der Sanierung verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss der Sanierung vernichtet.

Die Untersuchungen, insbesondere die Befragungen, sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Verbesserung des Gebietes „Ortskern II“. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bitten deshalb alle Betroffenen, die Untersuchungen durch ihre Mitarbeit zu unterstützen.

Für Rückfragen jeglicher Art in dieser Angelegenheit steht Herr Enz Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon 07044/9036-14, E-Mail e.enz@friolzheim.de)

Anlage: Plan (Seite 3)

An die Anlieger der Brunnen-, Heimsheimer-, Paulinen-, Rathaus-, Pforzheimer-, Leonberger- und Kirchstraße, Schafhof sowie teilweise Brühl- und Bergstraße

Insbesondere die Paulinenstraße und der südliche Teil der Baumstraße müssen unbedingt freigehalten werden, da dieser Bereich als Rettungsweg genutzt wird.

Die Sicherung der Baumstraße erfolgt in diesem Jahr durch zwei Verkehrsposten. Einen entsprechenden Schlüssel haben der Marktmeister, DRK, Feuerwehr und die Polizei.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde Friolzheim

Pfingstmontag als Verkaufsfeiertag

Laut Satzung der Gemeinde Friolzheim vom 07. Mai 2007 dürfen sämtliche Verkaufsstellen am Pfingstmontag aus Anlass des an diesem Tage stattfindenden Pfingstmarktes von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 29.04.2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Sanierungsgebiet „Ortskern II“

- a) Beginn der vorbereitenden Untersuchungen
- b) Beauftragung eines Stadtplanungsbüros mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen
- c) Abschluss eines Beratervertrags für die Sanierungsmaßnahme

-jeweils Beschlussfassung-

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weber von der KE, der für die Gemeinde auch das bisherige Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ betreut hatte.

Die Gemeinde Friolzheim war gleich im ersten Anlauf mit dem neuen Gebiet „Ortskern II“ in die Förderung gekommen. In den nächsten 8 Jahren wird die Gemeinde insgesamt 400.000,- € als Fördermittel vom Land Baden-Württemberg erhalten.

Herr Weber erläutert kurz nochmals den Ablauf der geplanten Sanierung. Für die betroffenen Grundstückseigentümer ergeben sich neben den Zuschussmöglichkeiten auch sehr gute steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten bei Sanierungsmaßnahmen.

Um die Sanierung weiter voranzutreiben muss ein Untersuchungsgebiet festgelegt werden und dieses dann planerisch untersucht werden.

Nach Durchführung einer entsprechenden Bürgerbeteiligung wird das förmliche Sanierungsgebiet festgelegt und dann auch die entsprechenden Richtlinien beschlossen.

Anhand einer Planskizze erläutert er kurz das vorgesehene Untersuchungsgebiet.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Anregungen zur Gebietsabgrenzung, die entsprechend eingearbeitet werden.

Im Weiteren fasst der Gemeinderat einstimmigen Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen. Ebenso einstimmig wird das Stadtplanungsbüro Baldauf mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen beauftragt. Abschließend spricht sich der Gemeinderat einstimmig für den vorgesehenen Beratervertrag mit der KE für die Sanierungsmaßnahme aus.

Herr Weber stellt fest, dass er die Sanierungsmaßnahme altershalber nur noch am Beginn begleiten wird, jedoch ein/e qualifizierte/n Nachfolger/in die Maßnahme übernehmen wird.

2. Jahresbauprogramm 2013

a) Vorstellung und Diskussion der vorgesehenen Maßnahmen

Der Vorsitzende verweist auf die umfangreiche Liste mit festgestellten Schäden, die dem Gemeinderat zugestellt wurden.

Als Referent begrüßt er Herrn Schray vom Büro Pöyry, der zusammen mit Herrn Bauhofleiter Hillenbrand die Liste erarbeitet hat.

Herr Schray erläutert verschiedene Positionen des Jahresbaus anhand von Bildern bzw. Schadensbeschreibungen. Er stellt fest, dass eine neue Ausschreibung notwendig wird.

Aufgrund des langen Winters haben verschiedene Gemeindestraßen Schäden genommen. (Fortsetzung S. 7)

**Notrufnummern:**Notrufnummer Telefon: **112**

(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**Feuerwehr Telefon: **112****Öffnungszeiten Rathaus****(Fachämter):**Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 UhrMi.: 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:Mo., Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:30 UhrMi.: 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus - Frielzheim:

Mo.: 16:00 - 21:00 Uhr

Do., Fr.: 16:00 - 22:00 Uhr

Wo?: Eichenstr. 22, Frielzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: 08:00 - 14:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307

Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim Telefon: 07231 308-9580 E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 - 18:00 Uhr

(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Do.: 08:00 - 14:00 Uhr

(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst

- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst

- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker

Telefon: 07041/8184711

mail: info@tagesmuetter-enztal.dewww.tagesmuetter-enztal.de**Deutscher Kinderschutzbund****Pforzheim Enzkreis e.V.**

Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim

Telefon: 07231/589898-0,

Fax: 07231/589898-5

info@dksb-pforzheim.dewww.dksb-pforzheim.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00-13:00 Uhr

Do 14:00-16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang

mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter

Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-

Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker, Tel.

07041 - 81469-23, Fax 07041 - 8146912

E-Mail:

bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung

(auch Hausbesuche)

Sprechstunde: montags 10 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

„Anlaufstelle“- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-GefahrTelefon: **0171 80 25 110****Tägliche Bereitschaft**

75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs

von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik - Offene Sprechstunde
(Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231/ 1394080
Fax: 07231/ 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722 Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 – 12:30 Uhr
und	14:00 – 18:00 Uhr
	14:00 – 20:00 Uhr
Fr.	09:00 – 15:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung **Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsicht- samt Karlsruhe**

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.:	14:00 – 17:30 Uhr
Di.:	07:30 – 12:00 Uhr
Do.:	09:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, Chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 – 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungs- lose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht

oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige
Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim

Fon: 07231 2809764

sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim
- Enzkreis e.V. Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit“ Luisenstr. 54-56, **Telefon: (07231) 13940822 geöffnet: montags von 15 Uhr bis 19 Uhr**

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43,
75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: Von Montag bis Freitag, jeweils 19 Uhr bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim, Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 – 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 – 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Do.	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Fr.	08:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Donnerstag, den 09.05.2013

Hebel – Apotheke, Simmlerstraße 4, Pforzheim,
Tel. (07231) 316699, Fax 359190

Samstag, den 11.05.2013

City - Apotheke, (Eingang Goethestraße), Westliche 53, im Volksbankhaus, Pforzheim
Tel. (07231) 312727, Fax 33258

Sonntag, den 12.05.2013

Central – Apotheke Westliche 32 (beim Leopoldplatz), Pforzheim
Tel. (07231)106064, Fax 313657

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am 17.06.2013** in Friolzheim statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter **07041 8118950**.



(Fortsetzung von Seite 4)

An einigen Stellen ist es sicher sinnvoller eine Komplett-sanierung zu machen, wie immer nur eine punktuelle Sanierung. Bei der einen oder anderen Straße muss auch vorher die Wasserleitung bzw. der Kanal begutachtet werden, um dann eine sinnvolle Entscheidung treffen zu können.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Schadensbereiche bzw. Straßen angesprochen.

Unter anderem werden die Schächte in der Pforzheimer Straße genannt. Diese liegen in der Unterhaltungspflicht der Gemeinde. Bei verschiedenen Begehungen hatte sich gezeigt, dass der Unterbau der Schächte teilweise marode ist bzw. nicht den Vorschriften entspricht.

Eine Gewährleistung wird deshalb von der bauausführenden Firma abgelehnt.

Die Verwaltung ist zusammen mit dem Büro an dieser Sache dran und wird versuchen eine entsprechende Lösung zu erreichen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch darum gebeten, bei der Auflistung der einzelnen Punkte eine Priorisierung der Maßnahmen durch die Fachleute vorzunehmen.

Herr Schray stellt fest, dass die aufgestellte Liste als grobes Konzept für die durchzuführende Ausschreibung dient. In der Praxis ergeben sich immer wieder auch Verschiebungen.

Nach der durchgeführten Ausschreibung soll eine Vergabe der Jahresbauarbeiten dann in der Sitzung vom 10.06.2013 erfolgen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darum gebeten, im kommenden Jahr die Maßnahme Jahresbauprogramm früher anzugehen. Auch soll im Einzelfall genau geschaut werden, wo noch Gewährleistungsansprüche bestehen.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig das vorliegende Jahresbauprogramm 2013 und die Durchführung der entsprechenden Ausschreibung.

3. Bau einer Kinderkrippe an der Mönzheimer Straße

a) Information über den Planungsfortschritt

b) Vergabe der Erd-, Entwässerungskanal-, Beton-, Maurer-, Gerüstbau- und Abdichtungsarbeiten

-Beschlussfassung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch.

Dieser stellt fest, dass der vorgesehene Baubeginn nach Pfingsten erfolgen soll.

In den nächsten Gemeinderatssitzungen werden weitere Vergaben anstehen. Wenn alles wie geplant läuft, wird die Krippe dann Anfang 2014 bezugsfertig sein.

Herr Kiedaisch stellt jedoch fest, dass die Baufirmen im Moment sehr stark ausgelastet sind und es unter Umständen zu Verzögerungen kommen kann.

Im Weiteren erläutert Herr Kiedaisch die durchgeführten Ausschreibungen. Die Rohbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. 6 Firmen hatten die Unterlagen abgeholt, angeboten hatten dann 3 Firmen.

Der günstigste Anbieter ist die Firma Benzinger aus Wimsheim mit 216.261,- €.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit die Arbeiten an die Firma Benzinger zu vergeben. Festgestellt wird noch, dass eine klare Terminvorgabe im Bauvertrag festgesetzt wird.

Bezüglich der Gerüstbauarbeiten musste eine gesonderte Ausschreibung durchgeführt werden. Vorgesehen ist, dass das Gerüst bis zum Ende steht, damit dieses auch für entsprechende Fassadenarbeiten genutzt werden kann. Es wurde hier eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und 5 Firmen angeschrieben.

Bei der Gemeinde waren 2 Angebote eingegangen. Das günstigere Angebot wurde von der Firma Kammerer aus Stutensee mit 8.472,56 € eingereicht.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss.

4. Bildung von Haushaltsresten

-Beschlussfassung-

Gemeindekämmerer Schabel stellt fest, dass die Kämmeri im Moment den Rechnungsabschluss 2012 aufstellt. Bei Überprüfung der Zahlen hatte sich ergeben, dass die Zuführungsrate um ca. 100.000,- € geringer ausfallen wird. Dieses ist insbesondere auf die Wenigereinnahmen bei den Gewerbesteuern zurückzuführen.

Herr Schabel hatte daraufhin die einzelnen Haushaltsstellen angeschaut, wo möglicherweise Mittel eingespart bzw. reduziert werden können. Haushaltstechnisch kann dies so umgesetzt werden, dass bei den zu bildenden Haushaltsresten entsprechende Mittel gestrichen bzw. gekürzt werden.

Im Einzelnen sind dies die Bereiche Ortskernsanierung, Straßensanierung und Grundstücksverkehr.

Nach Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates erläutert Gemeindekämmerer Schabel nochmals die Systematik der zu bildenden Haushaltsreste.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgesehenen Haushaltsreste bzw. die entsprechenden Reduzierungen.

5. Anfragen und Bekanntgaben

a) Zuschuss für Kunstrasenplatz

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeinde für die Sanierung des Kunstrasenplatzes ca. 80.000,- € als Zuschuss vom Land erhalten wird.

b) Ausbau der K4565 (Tiefenbronn/Wimsheim)

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Unterlagen. Geplant ist vom Landkreis Enzkreis die Straße zu sanieren und straßenbegleitend einen neuen Geh- und Radweg zu bauen.

c) Sanierung Ortsmitte

Der Vorsitzende verweist auf einen Aktenvermerk über das bisherige Sanierungsgebiet. Er stellt fest, dass das Gebäude Marktplatz 7 noch bis zum Herbst abgerissen werden muss.

d) Presseschau

e) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden hier folgende Themen:

-Gemeinschaftsschule

-Pflanzkübel Schauinslandstraße

-möglicher Zuschuss für die Sanierung der Kunststoffbahn

-Verengungsstellen im Bereich Pforzheimer Straße

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 10.06.13 stattfinden.

Verunreinigungen / Sachbeschädigung am 1. Mai

Leider mussten wir im Bereich unseres Sportgeländes in der Nacht zum 1. Mai größere Verunreinigungen bzw. Sachbeschädigungen feststellen (siehe Bilder!).

Mit irgendwelchen "1.-Mai-Scherzen" hat dies nichts mehr zu tun.

Es handelt sich schlicht und einfach nur um eine "Saurei" und die Gemeinde hat eine entsprechende Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Auch vom Marktplatzbereich wurden uns Verunreinigungen gemeldet.

Aus dem Bereich der Brühlstraße wurde uns gemeldet, dass ein Briefkasten mit PE-Schaum vollgesprüht wurde. Sofern jemand Beobachtungen machen konnte, wird um Rückmeldung an die Gemeinde Friolzheim, Herrn Enz, Tel. 903614 gebeten.

Gemeinde Friolzheim



Vorfahrtsregelung Feldbergstraße / Schwarzwaldstraße



Anscheinend kommt es immer wieder zu Problemen, weil auf der Feldbergstraße fahrende Autofahrer/-innen, den aus der Schwarzwaldstraße kommen-

den Fahrzeugen die Vorfahrt nehmen. "Rechts vor links" müsste eigentlich jedem Führerscheininhaber klar sein, auch ist dieser Kreuzungsbereich sehr gut einsehbar.
Gemeinde Friolzheim

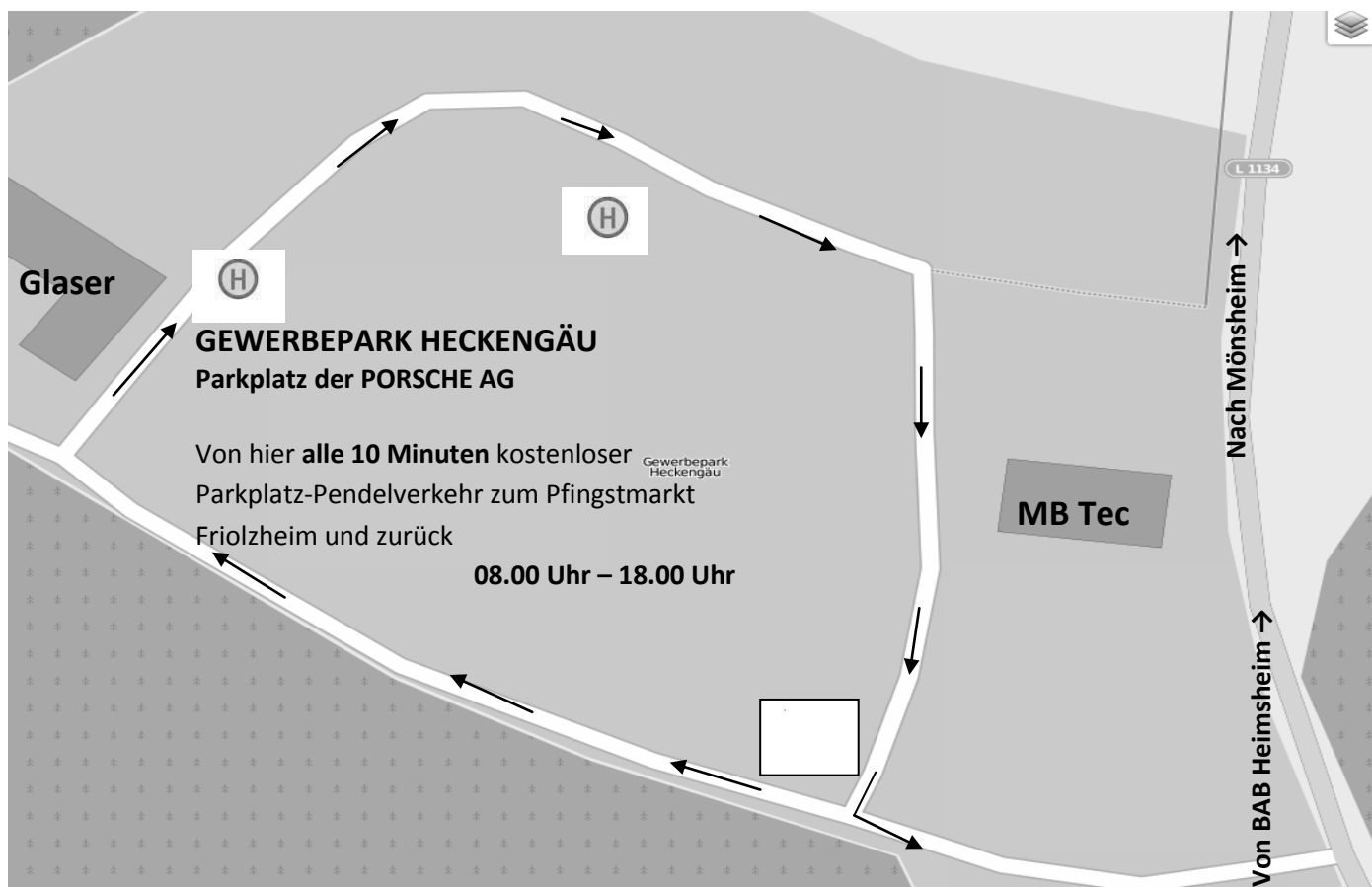
Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de





Forstbetriebsgemeinschaft Heckengäu

Zur turnusmäßigen Sitzung trafen sich am 29. April 2013 die Vertreter der Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Heckengäu zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Die 1979 gegründete Forstbetriebsgemeinschaft ist nach der Verleihung der Rechtsfähigkeit durch die Forstdirektion Karlsruhe nach dem Bundeswaldgesetz ein wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB. Mitglieder der Gemeinschaft sind die Städte Mühlacker und Heimsheim sowie die Gemeinden Friolzheim, Kieselbronn, Mönsheim, Niefern-Öschelbronn, Ötisheim, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. Ferner ist die Forstverwaltung Obermönsheim (Freiherr von Gaisberg) Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft.

Zweck der Forstbetriebsgemeinschaft ist u. a. die Beratung und Betreuung aller Mitglieder hinsichtlich der Erschließung und rationellen Waldbewirtschaftung und soweit erforderlich die Vermittlung von Arbeitskräften und Kleinunternehmen zu Einschlags- und Rückearbeiten sowie eventuellen sonstigen Forstbetriebsarbeiten. Weiter gehört zum Aufgabengebiet die Beschaffung (Vermittlung) und Bereitstellung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Einrichtungen, Anlagen und Material und soweit erforderlich der gemeinsame Verkauf oder die Organisation des gemeinsamen Verkaufs des in den Wäldern anfallenden Holzes für Rechnung der Mitglieder.

Neben den Vertretern der Mitglieder waren der Leiter des Kreisforstamts, Forstdirektor Frieder Kurtz, und die jeweiligen Revierförster sowie Kreisjägermeister Dieter Krail bei der Mitgliederversammlung anwesend. Recht flott wurden vom Vorsitzenden, Bürgermeister Werner Henle (Ötisheim), und dem Geschäftsführer, Forstamtmannt Mario Heinrich, die Tagesordnungspunkte zur Zufriedenheit abgearbeitet. Nach dem Bericht der Kassenprüfer konnte neben dem Geschäftsführer und Kassier auch der komplette Vorstand von der Versammlung entlastet werden. Der Haushalt der Forstbetriebsgemeinschaft Heckengäu sieht für das Jahr 2013 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils rd. 150.000,- € vor, wobei der Löwenanteil davon auf die Personalkosten für die beiden noch bei dem Verein beschäftigten Waldarbeiter entfällt. Nachdem zum 1. April 2013 die Gemeinde Niefern-Öschelbronn zwei Waldarbeiter der Forstbetriebsgemeinschaft übernommen hat, welche auch im Wald der weiteren Mitglieder im Wege „Ausleihe“ tätig sind, wird auch für die beiden verbliebenen Waldarbeiter aufgrund des enorm gestiegenen Verwaltungsaufwands, beispielsweise für die Lohnbuchhaltung, für einen Arbeitgeber mit ursprünglich lediglich 4 Mitarbeitern die Beschäftigung bei einer der Mitgliedsstädte/-gemeinden angestrebt. Diesbezügliche Gespräche werden vom Vorsitzenden seit geraumer Zeit geführt.

Bei den Neuwahlen wurde der Kieselbronner Bürgermeister Heiko Faber als 2. Beigeordneter, Bürgermeister Thomas Fritsch aus Mönsheim als Kassenprüfer sowie Mario Heinrich und Margit Clever vom Forstamt Enzkreis als Geschäftsführung einstimmig bestätigt.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Leitende Forstdirektor Frieder Kurtz über den aktuellen Sachstand zur Herausgabe von umweltbezogenen Informationen bzw. Daten nach dem Landesumweltinformationsgesetz bzw. dem Bundesumweltinformationsgesetz. Die Vertreter der Mitglieder waren sich darin einig, angeforderte Daten

selbstverständlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auf Antrag Interessierten zur Verfügung zu stellen und bei Bedarf diesen auch einen Vor-Ort-Termin mit den örtlichen und sachkundigen Forstleuten für einen fachlichen Informationsaustausch zu ermöglichen. Einheitlich sprach man sich gegen die Pläne des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz aus, die Daten in frei zugänglichen Medien wie beispielsweise dem Internet zu veröffentlichen. Weiter informierte Kurtz darüber, dass es aufgrund der Vorgaben des § 44 Bundesnaturschutzgesetz ein so genanntes Verschlechterungsverbot gibt, durch das seltene Pflanzen- und Tierarten geschützt werden. Um diesen Belangen in ausreichendem Maße Rechnung zu tragen, empfiehlt der Forstexperte den waldbesitzenden Kommunen die Umsetzung eines Alt- und Totholzkonzepts (AuT). Dieses Konzept sichert und steigert nach Meinung von Kurtz die biologische Vielfalt im Wald und setzt geltendes Recht praxisnah um. Weiter erhält es die Handlungsfähigkeit ordnungsgemäßer Waldbewirtschaftung, indem es Rechtssicherheit gewährleistet und liefert zudem objektive Grundlagen für die Bewertung von Naturschutzleistungen.

In unserem sechsprüppigen Kindergarten soll das Betreuungsangebot für 3- bis 6-jährige Kinder ausgebaut werden.



Wir suchen ab sofort oder zum 1. September 2013:

**eine/n Erzieher/in
oder pädagogische Fachkraft (Vollzeit)**

für die Ganztagesbetreuung (Arbeitszeit am Kind: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 -16.30 Uhr) oder

**eine/n Erzieher/in
oder pädagogische Fachkraft (Teilzeit)**

für die Ganztagesbetreuung an 3 oder 5 Nachmittagen (Arbeitszeit am Kind: 13.00 -16.30 Uhr)

Wir bieten:

Unbefristete Stelle, Vergütung nach TVöD, Teamfortbildungen, ein gutes Betriebsklima, teiloffene Strukturen mit Funktionsräumen

Wir erwarten:

Bereitschaft zur Umsetzung des Orientierungsplans, engagierte Arbeit, Offenheit für neue Wege, konstruktive Zusammenarbeit im Team, mit Eltern und anderen Einrichtungen

Bei Interesse wird um eine schriftliche Bewerbung bis zum 31.05.2013 an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim gebeten.

Auskünfte erteilen gerne Herr Enz, Tel. 07044 9036-14 oder unser Kinderteam, Frau Schoch, Tel. 07044 42666 (15.00 – 16.30 Uhr).
www.kindergarten.friolzheim.de

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Zweckverbandsversammlung für das Interkom „Gewerbepark Heckengäu“

Die nächste Sitzung der Zweckverbandsversammlung für das Interkom „Gewerbepark Heckengäu“ findet am **Dienstag, den 13. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Friolzheim** statt.

Tagesordnung des öffentlichen Teils:

1. **Haushaltsplan und Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014**
- Vorstellung und Beschlussfassung –
2. **Bericht des Landratsamtes Enzkreis über die Prüfung des Zweckverbands Interkom**
- Beschlussfassung –
3. **Bausachen**
 - a) Änderungsanzeige nach § 15 Abs. 1 BImSchG der Firma Glaser zur Neugestaltung / Neuorganisation einzelner Betriebs- und Lagerflächen im Bereich der bestehenden Abfallentsorgungsanlage auf Flst. 6798
- Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB: Überschreitung der bebaubaren Grundstücksfläche –
 - b) Neubau eines Bürogebäudes im Modulsystem mit 52 Kfz-Abstellplätzen
- Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB: Überschreitung der festgesetzten Gebäudehöhe –
4. **Erschließung Gewerbepark Heckengäu, Teilfläche 1**
- kurze Sachstandsinformation –

5. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Friolzheim, den 08.05.2013

gez.

Michael Seiß

Verbandsvorsitzender

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**Rathaus und Bürgerbüro sind am Brückentag geschlossen**

Am Freitag, den 10.05.2013, sind Rathaus und Bürgerbüro geschlossen und telefonisch nicht zu erreichen. Am darauffolgenden Montag, den 13.05.2013 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Wir bitten um Verständnis! Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Fundbüro

- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- Schneeschaukel

Kulturkreis Zehntscheune

Wir laden herzlich ein in die

Spielscheuer

im Dachgeschoss
der Zehntscheune Friolzheim

ab 19:30 Uhr



**Achtung! Wegen Feiertag
diesmal Mittwoch, 08.05.2013**

Weitere Termine 2013

08.05.2013 Spieletreff "Spielscheuer"
Brettspiele, Kartenspielen, Würfelspielen u.a.
Beginn: 19:30 Uhr, kein Eintritt
Altersbereich: ab 16 bis 100 Jahre
Info: www.spielscheuer.de

30.06.2013 Lilian Huynen und Klaus Geber
„Heut fällt die Oma vom Motorrad“
Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr
Vorverkauf ab Mitte Mai 2013 Bürgerbüro,
Abendkasse

**Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis****Angebot der Abfall- und Gartenbau-Experten:****Kompostkurse in Illingen und Heimsheim**

ENZKREIS. Für alle, die schon immer mal wissen wollten, wie man richtig kompostiert, bieten die Abfallberater des Enzkreises zusammen mit der Obst- und Gartenbauberatung zwei Kompostkurse an: Am Mittwoch, 15. Mai, referiert der Gartenbaufachberater Bernhard Reisch in Heimsheim beim dortigen Obst- und Gartenbauverein. Treffpunkt ist der Vereinsgarten „Halde“. Am Dienstag, 4. Juni, ist der Fachmann beim Obst- und Gartenbauverein Illingen zu Gast. Treffpunkt ist hier die Ensinger Str. 4/1 bei der Vereinsgarage am ehemaligen Kindergarten. Beide Kurse beginnen um 18 Uhr, dauern ungefähr eineinhalb Stunden und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kompostbereitung ist eine wichtige, aber auch anspruchsvolle Tätigkeit in der häuslichen Gartenpflege. Kompostierung führt pflanzliche Abfälle einer sinnvollen Verwertung zu, reduziert das Müllaufkommen und ergibt ein wertvolles Bodenverbesserungsmittel.

Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt wird bei der praktischen Unterweisung die Grundsätze der Kompostierung erläutern. Er stellt die drei wichtigsten Kompostierungsmethoden - Miete, offenes Gefäß und Schnellkomposter - mit ihren Vor- und Nachteilen vor und zeigt, welche Materialien und Zuschlagstoffe sich zur Kompostbereitung eignen. Am Ende gibt er Tipps zur Verwendung des fertigen Kompostes.

Bei sehr schlechtem Wetter fallen die Kurse aus. Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838.

Verschiedenes**Spektakel in den Rosswager Weinbergen****2. Stäffelesteamlauf am Freitag, 10. Mai 2013
Steillagenlandschaft im Norden des Heckengäus in
den Blickpunkt rücken**

Zwei Stunden durch die Weinberge, über steile „Stäffele“ hinauf und auf Wirtschaftswegen bergab, den Staffelstab weitergeben und sich feiern lassen – bis zur nächsten Runde. Am Freitag, den 10. Mai 2013 findet der 401-Stäffele-Teamlauf nach dem grandiosen Auftakt im vergangenen Jahr schon zum 2. Mal statt.

Die rund 300 Läufer aus über 50 Teams, (und damit deutlich mehr als im vergangenen Jahr), rücken die spektakuläre Steillagenlandschaft rund um Rosswag auf eine Weise in den Blickpunkt, dass nicht nur die Schönheit der Landschaft besticht. Nein, das Atmen fällt schon beim Zuschauen schwerer, wenn man durch den Amphitheater-Charakter der Landschaft sehr gut sehen kann, wie sich die lange Schlange der Teilnehmer die vielen, vielen Stäffele den Hang hinauf bewegt. Da wird einem schlagartig klar, wie mühsam verdient das gute Tröpfchen ist, das hier an den steilen Hängen wächst. Das ist auch Sinn und Zweck des Ganzen. „Neben dem Spaß, den diese ganz besondere Veranstaltung auf jeden Fall bringt, wollen wir als Veranstalter - PLENUM Heckengäu, die Lembergerland-

Kellerei und der Stahl Sport Shop Sindelfingen - um Wertschätzung für die Erhaltung und Pflege der Landschaft werben“, so Wolf Eisenmann, stellvertretender Landrat des Landkreises Böblingen, wo die Geschäftsstelle von PLENUM Heckengäu angesiedelt ist.

Ganz besonders ist das Spektakel in diesem Jahr aber auch deshalb für die Zuschauer, weil auch sie etwas gewinnen können. „Es gab so viele tolle Aktionen im vergangenen Jahr“, erklärt Bertram Haak, Chef der Lembergerland-Kellerei. „Deshalb haben wir in diesem Jahr einen Fotograf damit beauftragt, während des Laufs die Fans und Fangruppen bildlich festzuhalten. Diese Bilder werden anschließend auf der facebook-Seite der Genossenschaftskellerei Rosswag gestellt und am Ende gewinnt das Bild mit den meisten Klicks.“

Also auf zum Lauf – zum Schauen, Staunen, Anfeuern und Genießen – und wer weiß, der Preis für das beliebteste Fanteam ist eine Weinprobe mit Vesper in den Weinbergen für bis zu 12 Personen! Informationen auch unter www.heckengäu-natur-nah.de, www.wein-rosswag.de oder auch www.401stäffeleteamlauf.de.

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim geöffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 4 Komfortzimmer und 3 Doppelzimmer an.



Unsere Schwerpunkte in der Dauer- und Kurzzeitpflege:

- Demenz
- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie

- Palliative Betreuung in Kooperation mit Hospizvereinen
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.

Heim- und Pflegedienstleitung Eva Trede-Kretzschmar

Tel.: 07044 91585-30

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine SeiB

Tel.: 07044 91585-40

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Tel: 07044/91585- 0

Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.



Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wümmberg	Sonstiges
Mai					
1 Mi	Maifeiertag				
2 Do					
3 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
4 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
5 So					19. KW
6 Mo					
7 Di					
8 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
9 Do	Christi Himmelfahrt				
10 Fr	x	9:00-12:30	14:00-17:30		
11 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
12 So					20. KW
13 Mo					
14 Di		14:00-17:30			
15 Mi					
16 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
17 Fr					
18 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
19 So	Pfingstsonntag				
20 Mo	Pfingstmontag				
21 Di			14:00-17:30		
22 Mi					
23 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
24 Fr	x				
25 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
26 So					22. KW
27 Mo					
28 Di					
29 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
30 Do	Fronleichnam				
31 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		



Treffpunkt

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061



Jubilare

Glückwünsche

Dieter Sasse, Lerchenstr. 35, 70 Jahre am 12.05.2013
Johannes Wenninger, Feldstr. 3/3, 71 Jahre am 16.05.2013
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließungen

30. April 2013 in Friolzheim
Antonio Dino Gargalini und Nina Gargalini geb. Rommel,
beide wohnhaft in der Paulinenstr. 22 in Friolzheim.
04. Mai 2013 in Friolzheim
Denny Brauner und Jeannette Yvonne Brauner geb.
Fischbuch, beide wohnhaft in der Mönsheimer Str. 15
in Friolzheim.

Sterbefall

Sterbefall
20. April 2013 in Mühlacker
Gerda Renate Lawitzki geb. Wiemer, Schulstr. 17,
Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



JUGENDFEUERWEHR
Am Samstag 11.5.13 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur
Übung. Beginn 16.00 Uhr.

Kindergarten Friolzheim



Pferde-Projekt 2013



Füttern, Misten, Pferde putzen, Hof fegen, Pferde führen und, heiß ersehnt, reiten, all das durften unsere XL-Kinder beim Pferde-Projekt vom 22. bis 26. April 2013 hautnah erfahren und erleben.

Eine ganze Woche stand für uns unter dem Motto "Pferde und Ponys". Was die Kinder am ersten Projekttag im Kindergarten über Pferde gelernt hatten, konnten sie an den drei nächsten Tagen im Reitstall Rathfelder in Rutesheim und im Barockreitzentrum Heimsheim in die Tat umsetzen.



Wie weich und warm so ein Pferd ist, staunten die Kinder und wie gut es nach Pferd riecht! Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache, konnten sie hier doch mal "was Rechtes schaffen"!



Auch Hunde und Hasen gab es, und die Kinder liebten es, mit ihnen zu spielen und sie zu streicheln. Bald schon fühlten wir uns auf den Höfen heimisch und uns allen tat es leid, als das Projekt sich seinem Ende zuneigte.

Für die schöne Zeit dort wollen wir uns bedanken: Bei Gabi Breining vom Reitstall Rathfelder, die einfach den richtigen Draht zu Kindern und zu Pferden hat, bei Frau Wedig und Frau Storzbach vom Barockreitzentrum, die uns ebenfalls sehr freundlich auf ihrem Hof empfingen, und bei Herrn Seitter, der uns mit günstigen Busfahrkarten versorgte.



Danke sagen wir auch dem Elternbeirat des Kindergartens, der das Projekt finanziell unterstützte.

Ein herzliches Dankeschön von 16 glücklichen XL-Kindern und ihren Erzieherinnen.



Heidrun Löffler und Claudia Amrich